

Kita Neunstetten

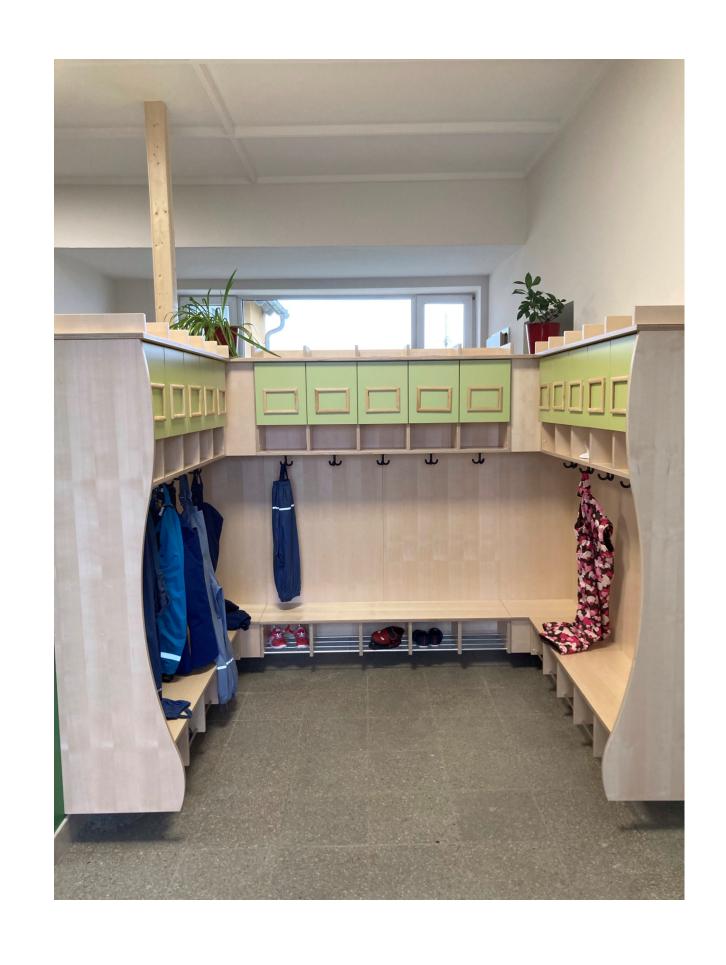
Leutershausenerstraße 15 Neunstetten 91567 Herrieden



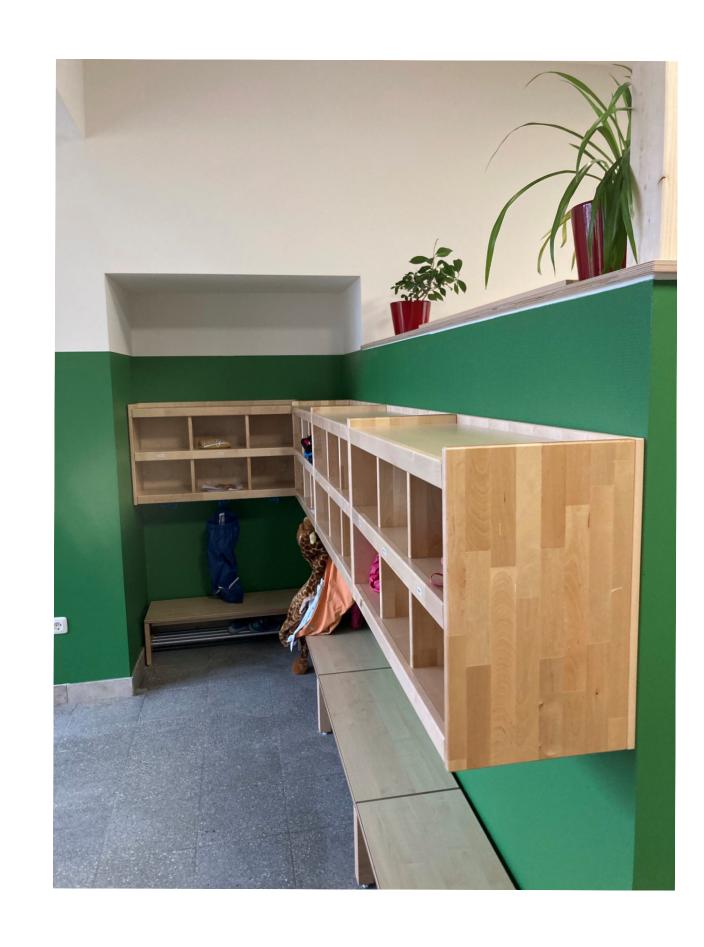




Eingangsbereich mit Garderoben

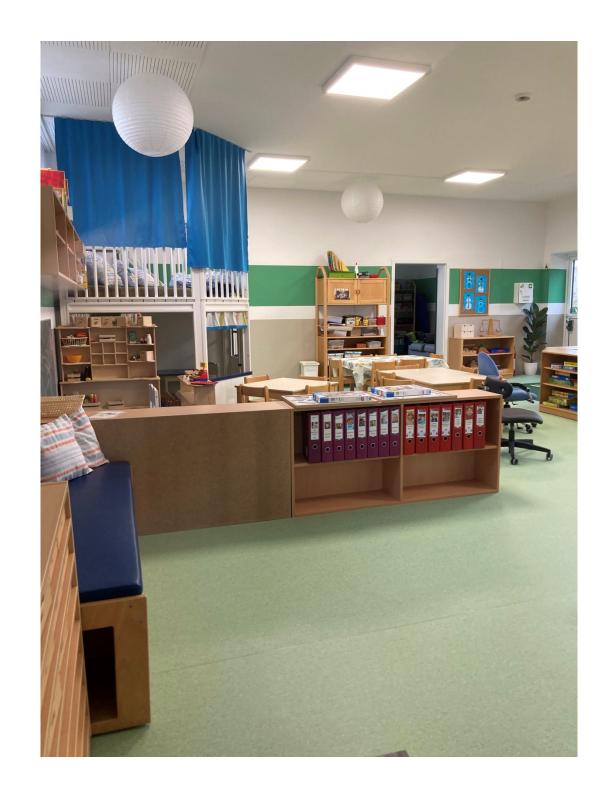








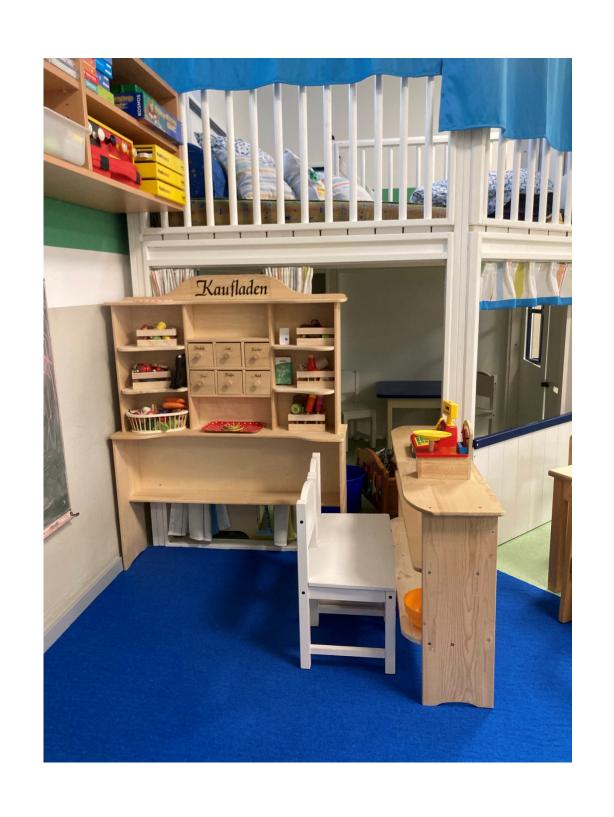
Unsere Regelgruppe



.. Ist eine altersgemischte Kindergartengruppe für 25 Kinder ab 2,5 Jahre bis zum Schuleintritt



Küche mit
Essbereich &
Kinderwaschbecken



Einkaufsladen

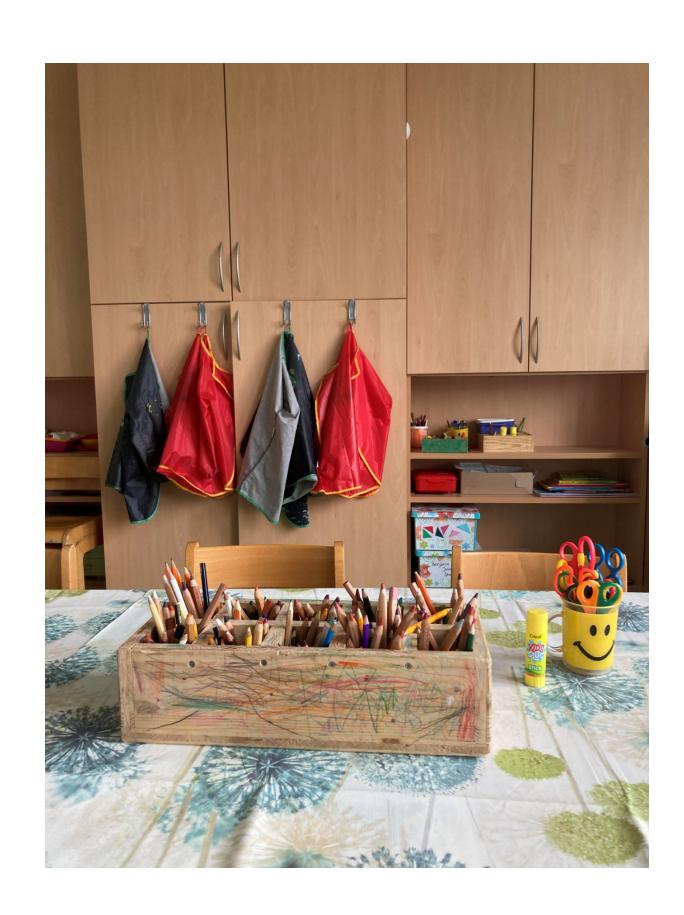




Puppenecke

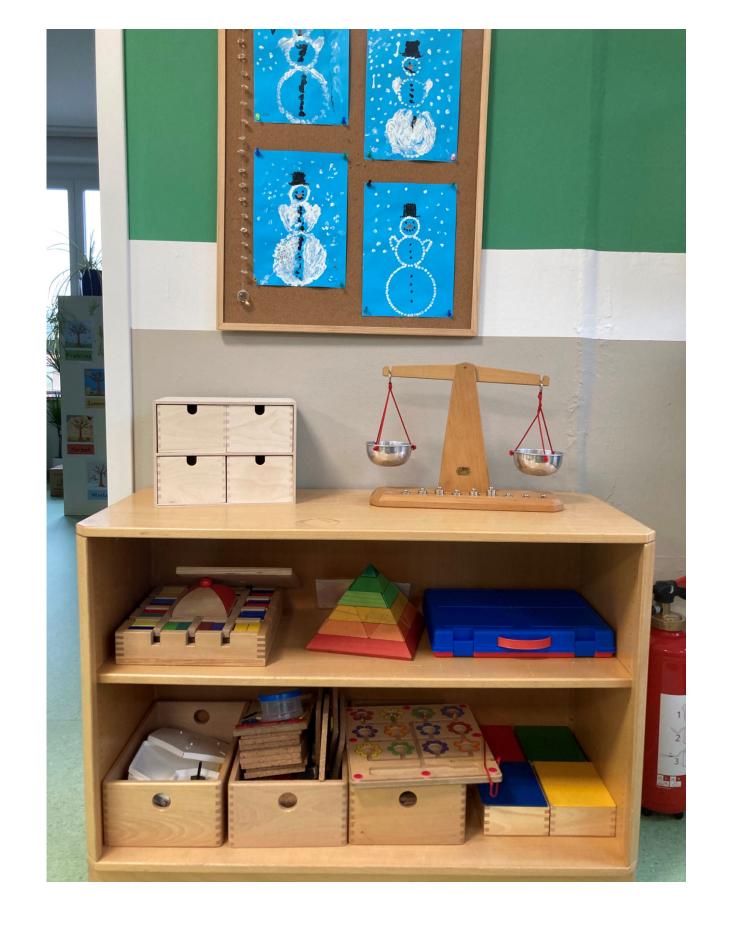


Bauteppich



Mal- und Basteltisch







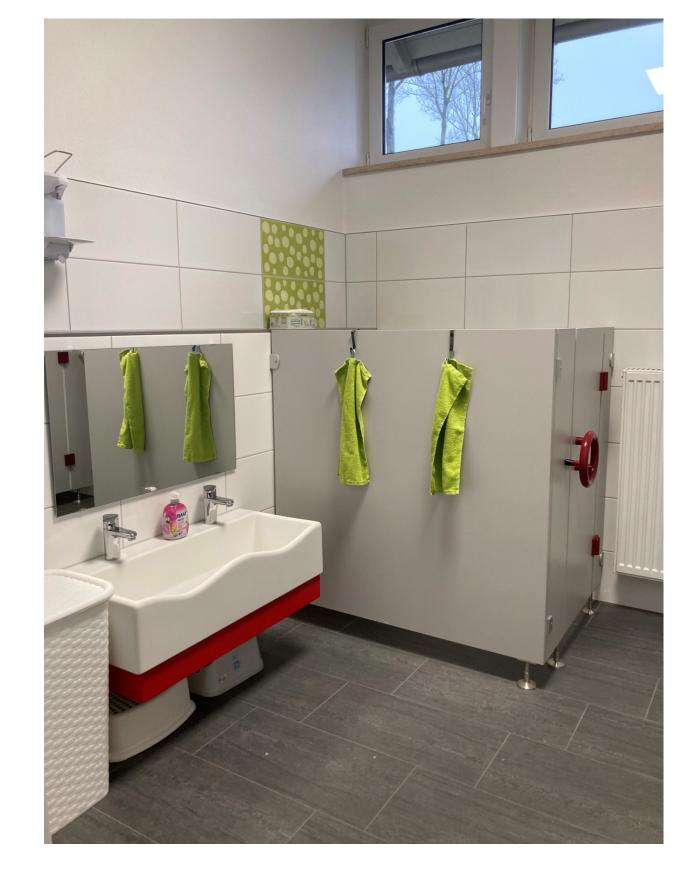


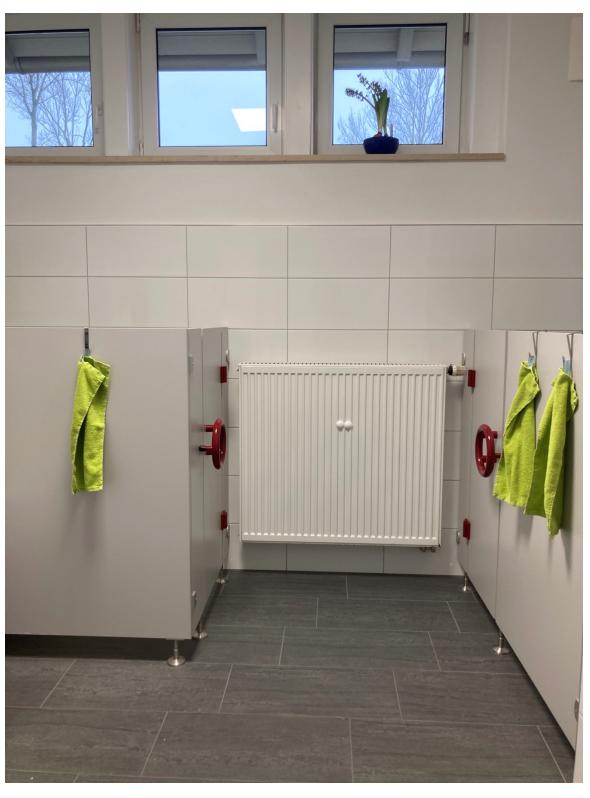
Forscherschrank

Nebenraum mit verschiedenen Bildungsangeboten, Musikinstrumenten, Büchern, Kreativarbeiten, etc.



Das Kindergarten-Bad



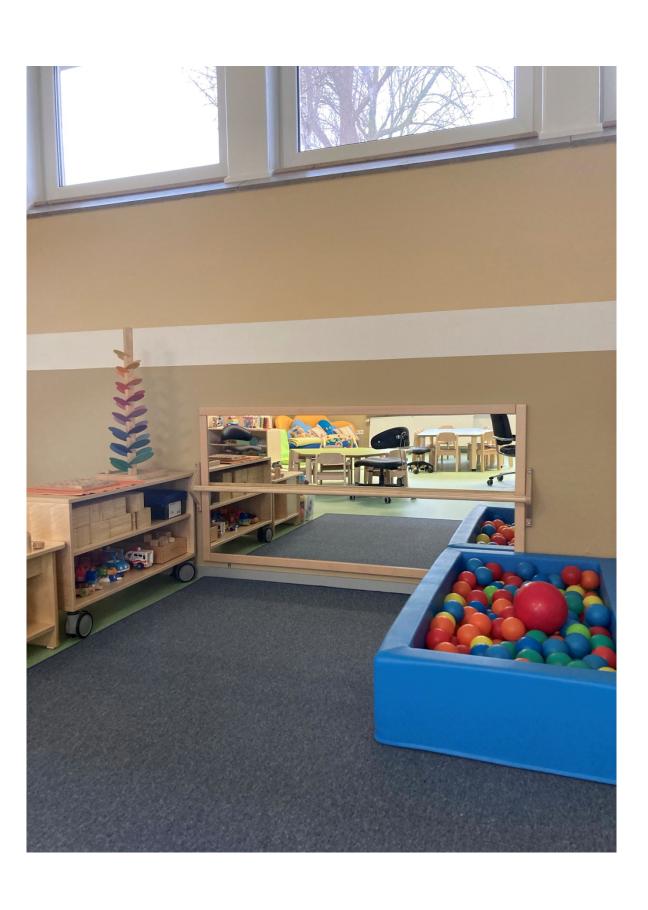




Unsere Kinderkrippe



.. Bietet Platz für 12 Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahre

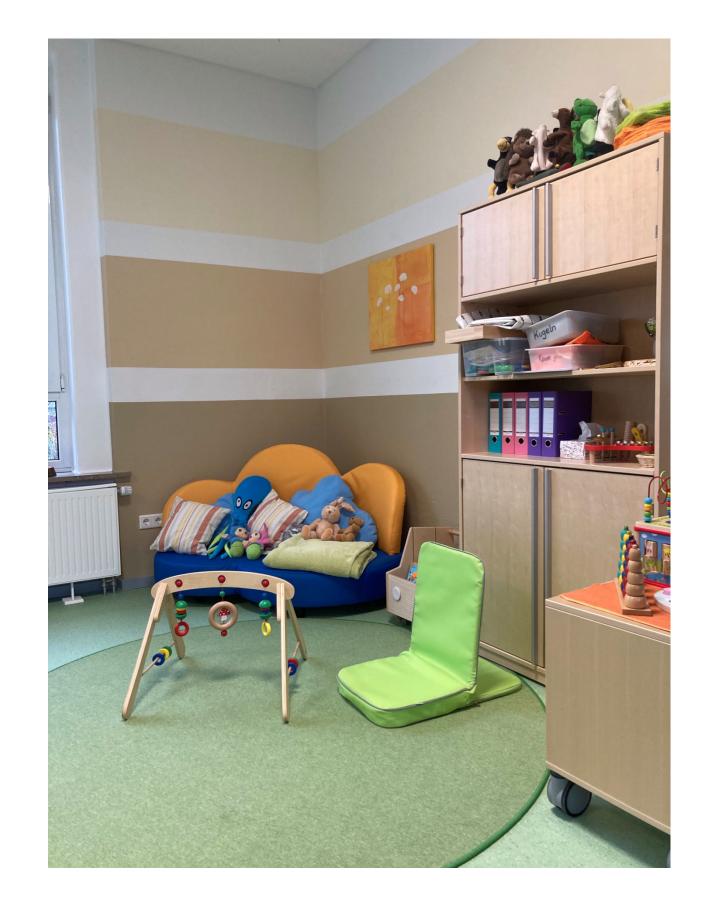


Bauecke mit Bällebad

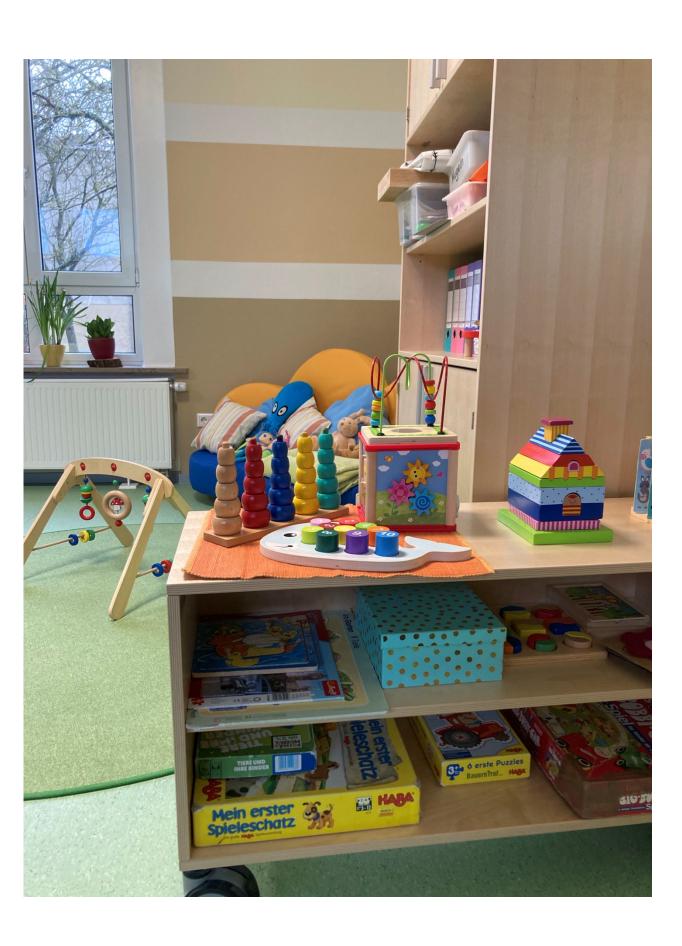


Bewegungshaus





Wohlfühlecke

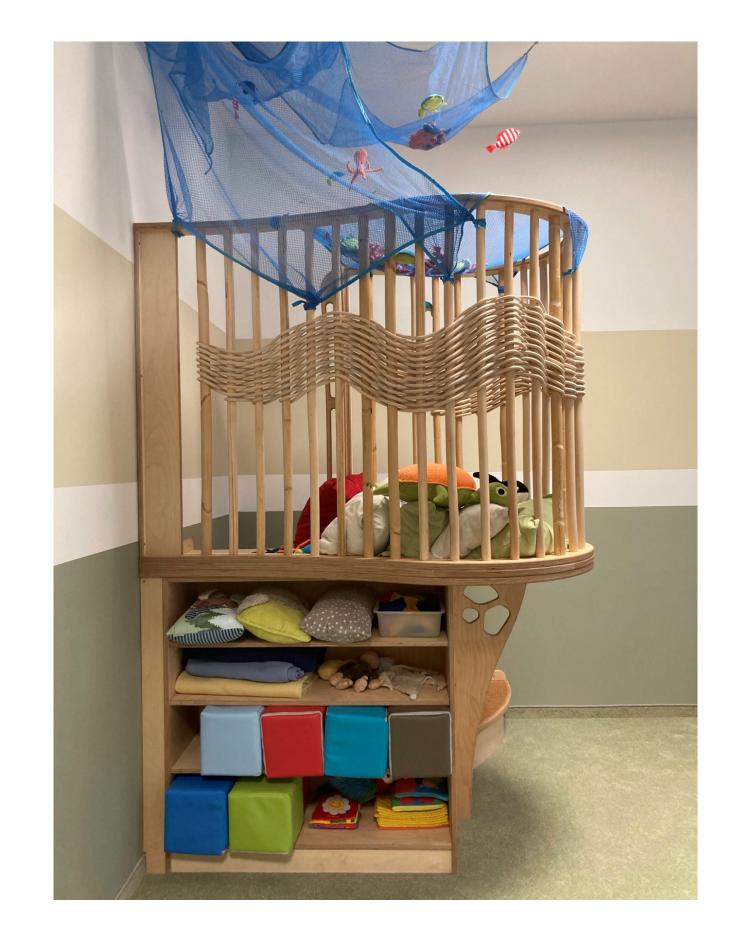


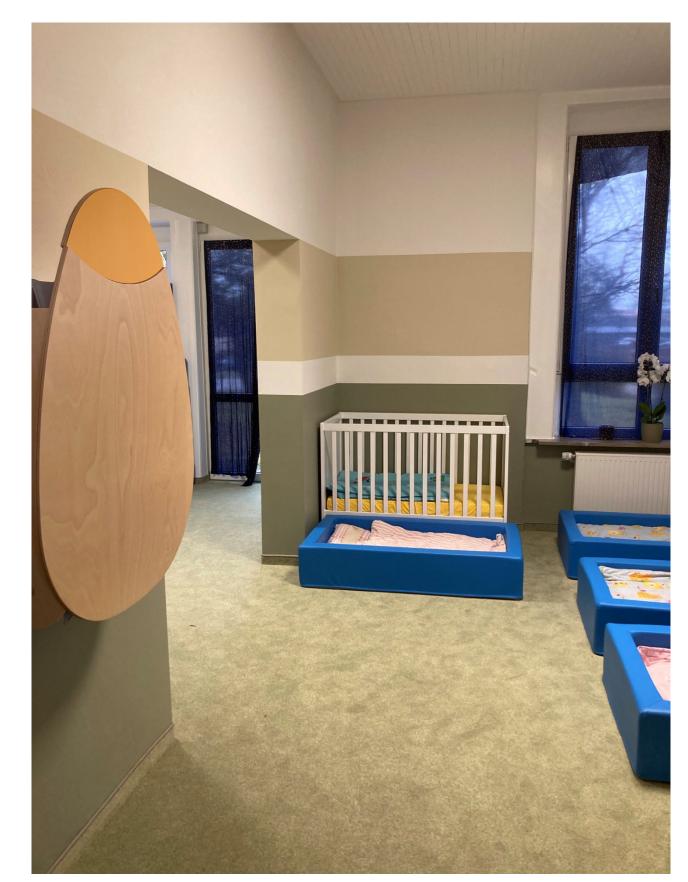
Altersgerechte Tischspiele

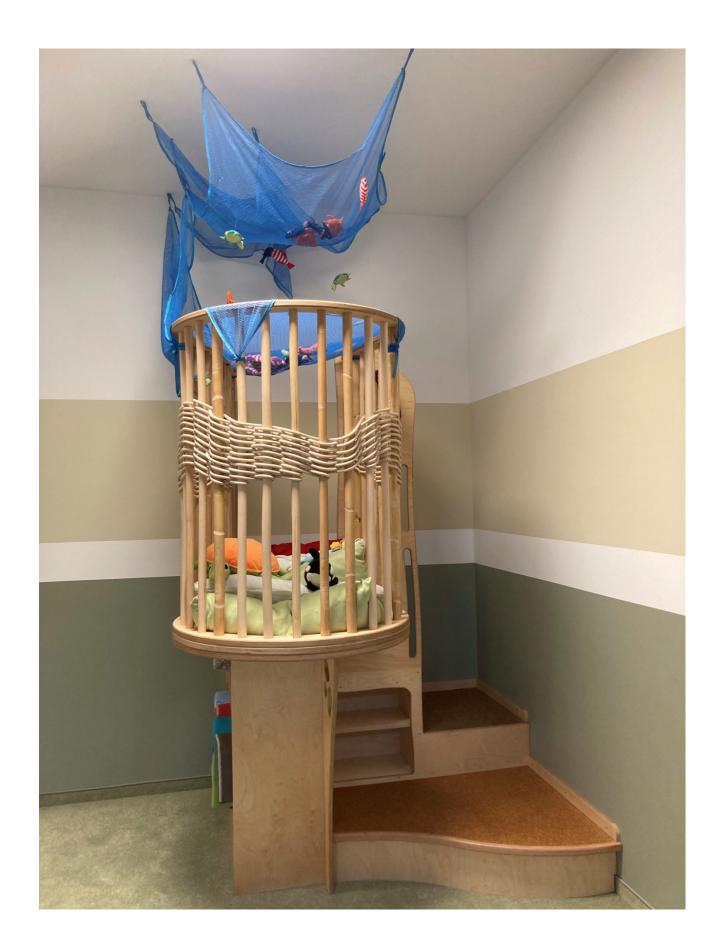


Esstisch neben der Küche





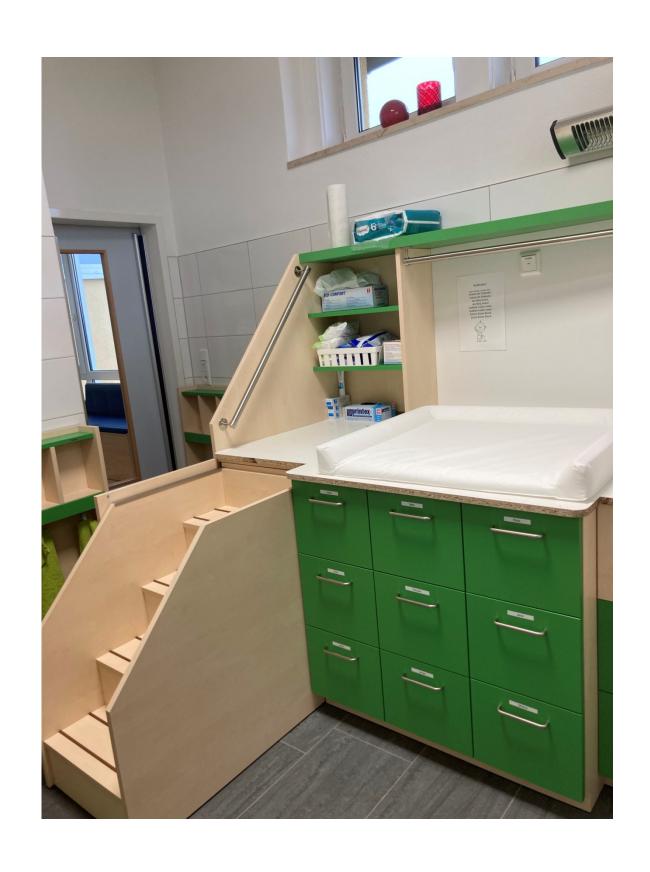




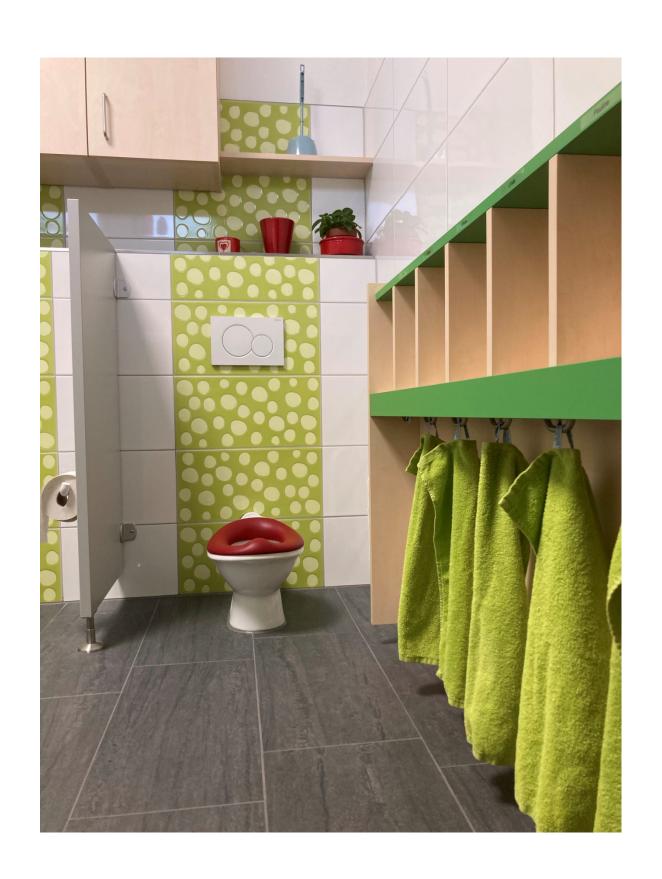
Schlaf- und Nebenraum mit flexiblen Bettchen, Softbausteinen, Wickelei, Podest, "Unterwasserwelt"



Das Krippen-Bad









Das Außengelände

















Besondere Zielsetzungen & Methoden

"Der Mensch wird zum Menschen, indem er sein Herz, seine handwerklichen Fähigkeiten und seinen Geist bildet." - Pestalozzi 1746 - 1827



Literacy-Erziehung

- Inhalt: Text- und Sinnverständnis, Erfahrungen mit der Lese- und Erzählkultur der Gesellschaft, Schaffen von Vertrautheit mit Literatur und anderen schriftbezogenen Medien
- Literacy wird in der frühen Kindheit grundgelegt
- Umsetzung: Bilderbuchbetrachtungen, Vorlesen und Nacherzählen, Freies Erzählen, Kennenlernen von Buchkulturen und der Schrift, Reime, Rollenspiele, Fingerspiele, Gedichte



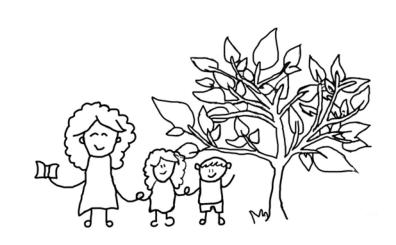


Vorschule

"Kinder sind in der Regel hoch motiviert, sich auf den neuen Lebensraum Schule einzulassen. Dennoch ist der Schuleitritt ein Übergang in ihrem Leben, der mit Unsicherheit einhergeht. Wenn Kinder auf vielfältige Erfahrungen und Kompetenzen aus ihrer Zeit in einer Tageseinrichtung zurückgreifen können, sind die Chancen hoch, dass sie dem neuen Lebensabschnitt mit Stolz, Zuversicht und Gelassenheit entgegengehen." (BEP 2010 S. 119)

Ziel und Aufgabe der Kindertageseinrichtung sind es, die Kinder in Zusammenarbeit mit ihren Familien bestmöglich auf diesen Prozess vorzubereiten und zu unterstützen.





Naturwissenschaftlich-Mathematische Bildung

Naturwissenschaft

- Naturphänomene verstehen wollen; der Weg vom Entdecken zum Verstehen
- Ziel: Erfahrung des Forschens
- Umsetzung: Experimente, Beobachtungen

Mathematik

- System mit Regeln, Fantasie und Zahlen
- Bereiche: Sortieren & Ordnen; Formen, Muster, Symmetrien; Körper, Räume, Legebeziehungen; Zählen, Zahlen, Messen
- Umsetzung: teilen, demokratische Abstimmungen, Bauen von Türmen, Datum, Zählen, ...





Nachhaltigkeit/Umwelt

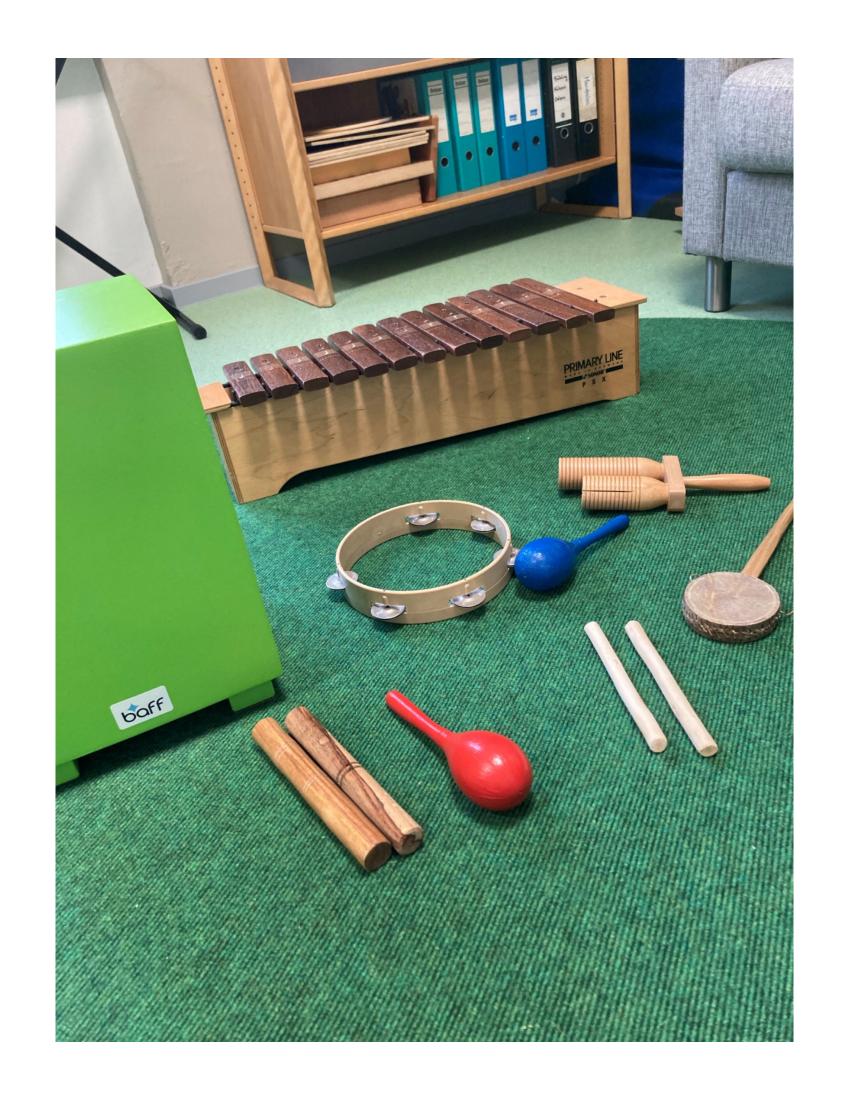
- Einbettung von Naturphänomenen in den natürlichen Kreislauf
- Vermittlung ökologischer Zusammenhänge: Umweltbewusstes Handeln, sensibler Umgang mit Lebewesen, schonender Umgang mit Naturmaterialien
- umweltfreundliche Verhaltensregeln: Gartenpflege, Mülltrennung, Grundverständnis für die Beschaffung und Herstellung von Lebensmitteln





Musikalische Erziehung

- Kennenlernen verschiedener Instrumente
- Differenzierung der Wahrnehmung: laut leise ; kurz lang
- Förderung der Kreativität, des Selbstbewusstseins, der Sozialkompetenz, ...
- Umsetzung: Singen von Liedern, Spielen von Instrumenten (frei zugänglich), Tanzen, regelmäßige "musikalische Früherziehung"





Religionserziehung

- In unserer Kita wird der christliche Glaube vermittelt
- Kinder lernen ihre eigene sowie andere Weltreligionen kennen
- Mitgeben von kindgerechten moralischen Werten
- Umsetzung: Feiern von Festen im Kirchenkalender, Kindergottesdienste in der Kirche St. Vitus in Neunstetten, regelmäßige Besuche der Religionspädagogin Manuela Ludwig





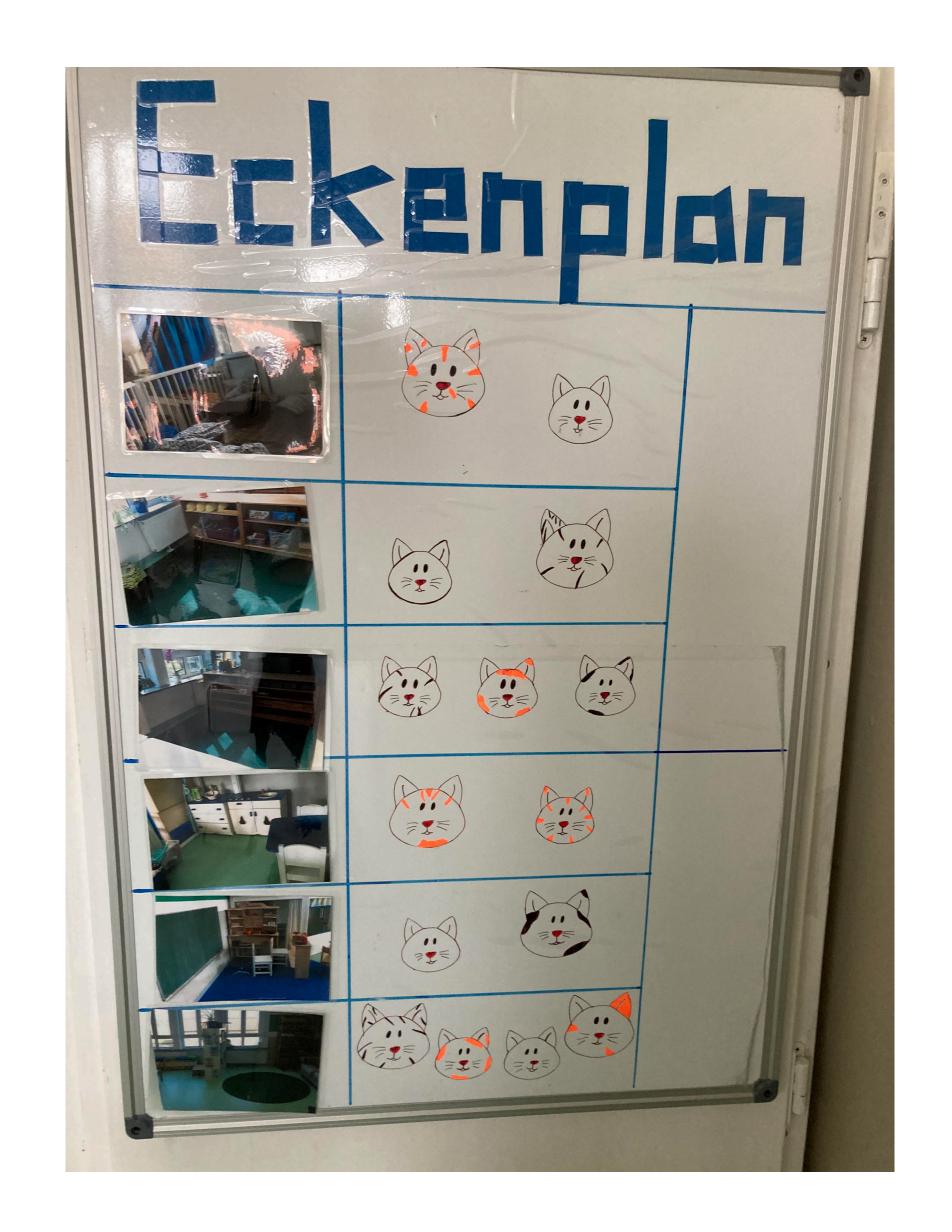


Partizipation

Kinder haben das Recht, an allen sie betreffenden Entscheidungen entsprechend ihrem Entwicklungsstand beteiligt zu werden. Es ist aber auch ein Recht, sich nicht zu beteiligen. "Beteiligung" bedeutet "Partizipation" im Sinne von Mitwirkung, Mitgestaltung und Mitbestimmung.

Partizipation in unserem Alltag:

- Gestaltung der pädagogischen Beziehung
- Alltagsgespräche
- Morgenkreis
- Reflexion mit den Kindern
- Kinderbefragungen
- Wünsche & Beschwerden





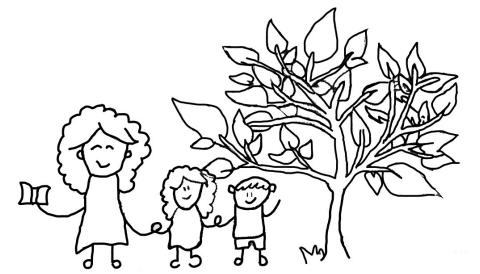
Gesundheit

Gesundheit ist die Basis für eine sichere Entwicklung und das Wachstum der Kinder. Auch das Immunsystem hängt maßgeblich mit der Gesundheit zusammen. Auf folgende Bereiche legen wir in der Institution einen besonderen Wert:

- Ernährung (Besondern wichtig, denn Kinder erlernen in den ersten 10 Lebensjahren ihr Ernährungsverhalten)
- Bewegung
- Spiel an der frischen Luft
- Ruhepausen

Unterstützt wird unsere Einrichtung in Zukunft hierbei vom "Jolinchen-Programm" der AOK Bayern.





Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag: 7:15 bis 16:15 Uhr

Freitag 7:15 bis 14:00 Uhr

Die Kita ist 30 Tage im Jahr geschlossen ; 5 weitere Tage können für Fortbildungszwecke genutzt werden

Bring- und Abholzeiten

Bringzeiten	Abholzeiten
Mo-Do: 7:15 Uhr – 8:30 Uhr 13:30 Uhr – 14:00 Uhr	Mo-Do: 12:00 Uhr bis 12:30 Uhr 15:30 Uhr bis 16:15 Uhr
Fr: 7:15 Uhr – 8:30 Uhr	Fr: 12:00 Uhr — 14:00 Uhr

Kontakt

Liesa Jekel (Kita-Leitung)

Tel: 09825 4804

Mail: kiga-neunstetten@herrieden.de